

Besuchen Sie die Ottostadt Magdeburg auf der Leipziger Buchmesse.

Unser Stand: Halle 5 | C500

Hendrik Fuchs

Geboren 1965 in Uetersen, Kreis Pinneberg. Studium der Psychologie mit Schwerpunkt Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie in Münster. Langjährige Tätigkeit als Dozent an der Fachhochschule der Polizei Sachsen-Anhalt, daneben Promotion. Später weitere Verwendungen in der Landesverwaltung in Sachsen-Anhalt mit Schwerpunkt auf Themen der polizeilichen Prävention. Hendrik Fuchs schreibt Kurzgeschichten seit dem Jahr 2006. Teilnahme an verschiedenen Lesewettbewerben in Sachsen-Anhalt. Bisherige Veröffentlichungen: »Das Versehen und andere skurrile Begebenheiten«, Oschersleben, 2012 und verschiedene Kurzgeschichten in »Ort der Augen« sowie »Schreibkräfte. Literaturjournal aus Sachsen-Anhalt«. Aufsätze zu Themen der Personalentwicklung, Evaluation und des Opferschutzes in mehreren einschlägigen Fachzeitschriften. Der Autor lebt und arbeitet in Magdeburg.



Das Buch: Das Versehen

Das Versehen (mit Collagen von Sebastian Burger) ist eine Sammlung von Kurzgeschichten, in denen die auftretenden Personen versuchen, sich einer ihnen widrigen Umwelt mit ihrem Handeln entgegenzustemmen und letztlich doch scheitern müssen. In der unabwendbaren, auf ein Verderben hinstuernden Schicksalshaftigkeit der Geschichten wird ein oft mitleidloser Blick auf die Akteure gerichtet, dies vor allem dann, wenn sie ihrer misslichen Lage durch Borniertheit oder Selbstgefälligkeit zu entgehen trachten. Der Leser leidet mit den Figuren bei der häufig fast statisch wirkenden dramaturgischen Entwicklung des Erzählstroms mit, um am Ende entweder befreit aufzulachen oder in den Abgrund gestoßen zu werden.

